Antrag öffentlich

Antrags Nr.: AN/0011/2008

Bearbeiter: Sven Wilke	Antragsdatum: 02.05.2008
Antragsteller Herr Rolf Griesenberg	

Gegenstand des Antrages:

SPD-Antrag Vorgutachten Peter-Rantzau-Haus

SPD-Fraktion

Ahrensburg, 30.04.2008

Antrag zum Bau- und Planungsausschuss am 07.05.2008

Vorgutachten Peter-Rantzau-Haus

Zur Optimierung der Baudurchführung des Peter-Rantzau-Hauses wird vor der Auslobung eines PPP-Modells bzw. der Baudurchführung in Eigenregie ein Gutachterverfahren durchgeführt. Durch dieses Verfahren soll ein qualitativ hochwertiger Vorentwurf erarbeitet werden, der wesentliche Aussagen zur

- städtebaulichen Anordnung (nach Rahmenplan)
- zur Funktion der einzelnen Raumbereiche (nach Programm)
- zu inneren und äußeren Raumqualitäten und
- zu wesentlichen Gestaltungsmerkmalen des Gebäudes

macht.

Es werden 3 bis 4 qualifizierte Architekturbüros zu diesem Gutachterverfahren eingeladen. Die zwei bisher beauftragten Büros (Trapez und List) können ihre Entwürfe überarbeiten und mit zur Beurteilung einreichen.

Die eingereichten Entwürfe werden durch Obergutachter aus Verwaltung und Politik und vor allem durch einen hoch qualifizierten frei schaffenden Architekten beurteilt; es wird eine Prämierung (Preis) und eine Empfehlung zur weiteren Verwendung ausgesprochen.

Für die prämierte Arbeit wird ein „anregender“ Preis ausgelobt, die weiteren Teilnehmer erhalten eine angemessene Bearbeitungsgebühr.

Das Verfahren soll zügig durchgeführt werden, sodass im Rahmen der Durchführung des Peter-Rantzau-Hauses der ausgewählte Vorentwurf zur Verfügung steht.

Die Grundsatzentscheidung über die Art der Baudurchführung wird durch diese Vorgutachten nicht beeinträchtigt.

Die Finanzierung ist durch Planungskosten Peter-Rantzau-Haus im Haushalt 2008 abgedeckt, die Kosten des Vorgutachtens können durch Beschränkung auf wesentliche Aussagen der Teilnehmer eingeschränkt werden.

Die Verwaltung wird aufgefordert, dieses Verfahren zügig und vorrangig zu bearbeiten.

gez. Griesenberg